

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Handwerker- und Gewerbe-Verein Bern hat sich am Montag Abend nach Anhörung von Vorträgen der H. Gewerbesekretär Krebs, Grossrat Demme und Nationalrat Hirter für die dringliche Wünschbarkeit der gesetzlichen Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes ausgesprochen und beschlossen, in einer diesbezüglichen Resolution die bernische Handels- und Gewerbekammer einzuladen, den Erlass eines Bundesgesetzes zur Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes und die Bestrebungen zur einheitlichen Regelung des Haufierwesens und der Abzahlungsgeschäfte durch die Bundesgesetzgebung nach Kräften zu fördern und die Initiative zu ergreifen zur Revision des kantonalen Gesetzes über Marktverkehr und Haufierwesen im Sinne thunlicher Einschränkung des Haufierwesens auf die thatächlichen Bedürfnisse und einer wirklichen Bekämpfung der mannigfachen Misswüchse der Handels- und Gewerbefreiheit, wie solche namentlich bei freiwilligen Ausverkäufen, Wanderlagern, Warenbazaren &c. sich immer mehr zum Schaden des ansässigen Handels- und Gewerbestandes, wie des konsumierenden Publikums geltend machen.

### Beschiedenes.

**Eidg. Bauten.** Der Bundesrat sucht bei den eidg. Räten um einen Kredit von Fr. 809,500 nach für Errichtung eines Hengstendepots in Avenches. Eigenheim für eidgen. Beamte. In St. Gallen hielt Herr Hauptmann Farmer aus Zürich einen Vortrag über die Errichtung von Eigenheim für Angestellte der schweizerischen Post-, Telegraphen- und Zollverwaltung.

Um diese Idee zu verwirklichen, hat sich Herr Farmer mit gemeinnützigen Finanzleuten ins Einvernehmen gesetzt, um eine Bau-Aktien-Gesellschaft mit einem vorläufigen Kapital von Fr. 500,000 zu gründen. Vorläufig wäre der Bau von 200 Häusern mit 1-3 Wohnungen in Aussicht genommen. Ein gegründeter Spezialfond von Franken 40,000 soll der Baugesellschaft hinreichende Sicherstellung der Kapitalzinsen gewähren. Dieser Fond würde von den Interessenten für „Angestellten-Eigenheim“ in der Weise geschaffen, daß der Beitretende zur Garantie-Genossenschaft Fr. 10 bei Zeichnung des Scheines bezahlt, Fr. 90, wenn für ihn ein Landplatz gekauft wird, und Fr. 100 bei Bezug des Hauses. Der Betrag wird den Haustäufern als Abzahlung an die Kaufsumme angerechnet.

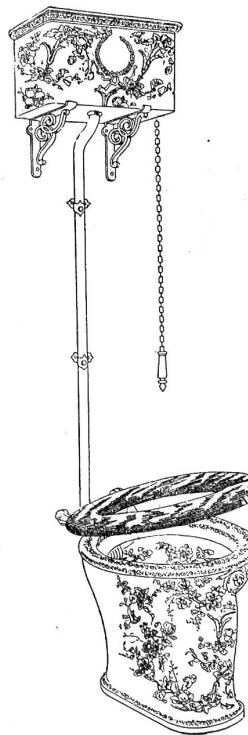
**Bauwesen in Bern.** Die Hauptversammlung des stadtbernerischen Verschönerungsvereins beauftragte ihren Vorstand, die Initiative zu ergreifen für Errichtung eines Denkmals für Bundesrat Karl Schenck. Als Platz für das Denkmal ist der Steinhauerplatz vor der kleinen Schanze in Aussicht genommen.

— Gutem Vernehmen nach ist die Finanzierung des neuen Stadttheaters als gesichert zu betrachten, indem das Banksyndikat das Prämienanleihen übernommen habe.

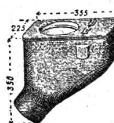
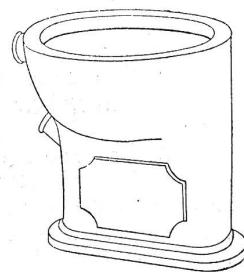
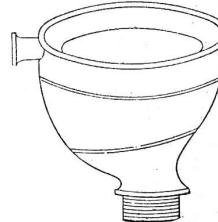
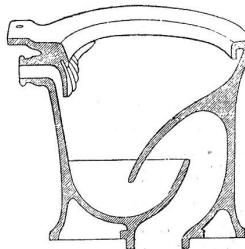
Auch Bausteine haben ihre Schicksale. Ein guter Teil der Quadern des Berner Buchhauses wird auf den Gurten transportiert und dort später zu der Terrasse verwendet, die das Plateau krönen soll, auf welches, wenn erst Aussicht auf Rendite vorhanden sein wird, das Hotel zu stehen kommen soll.

## Armaturenfabrik Zürich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für  
Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer



### Abteilung: Englische Closets.



Ankerstrasse 101.  
FILIALE  
der  
**Armaturen- und ▷**  
→ **Maschinenfabrik**  
Act.-Ges.  
vormals J. A. Hilpert  
Nürnberg.